

Produktname: CD195 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81954**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 40.5kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD195
Alternative Namen	CCR5; CKR5; CCR-5; CKR-5; CCCR5; CMKBR5; IDDM22; CC-CKR-5
Gen-ID	1234.0
SwissProt ID	P51681
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD195 (AA: extra mix), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

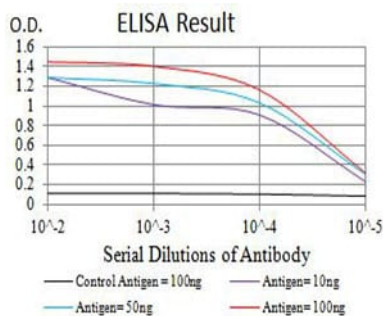
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Beta-Chemokinrezeptor-Familie, ein vermutlich sieben Transmembranprotein, ähnlich

den G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Es wird von T-Zellen und Makrophagen exprimiert und ist als wichtiger Korezeptor für makrophagentrope Viren, einschließlich HIV, beim Eindringen in Wirtszellen bekannt. Defekte Allele dieses Gens wurden mit HIV-Infektionsresistenz in Verbindung gebracht. Zu den Liganden dieses Rezeptors gehören das Monozyten-Chemoattraktant-Protein 2 (MCP-2), das Makrophagen-Entzündungsprotein 1 alpha (MIP-1 alpha), das Makrophagen-Entzündungsprotein 1 beta (MIP-1 beta) und das bei Aktivierung regulierte, von normalen T-Zellen exprimierte und sezernierte Protein (RANTES). Die Expression dieses Gens wurde auch in einer promyeloblastischen Zelllinie nachgewiesen, was darauf hindeutet, dass dieses Protein eine Rolle bei der Proliferation und Differenzierung von Granulozyten spielen könnte. Das Gen befindet sich in der Region des Chemokinrezeptor-Genclusters. Ein allelischer Polymorphismus in diesem Gen führt zu funktionellen und nicht-funktionellen Allelen; das Referenzgenom repräsentiert das funktionelle Allel. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren.

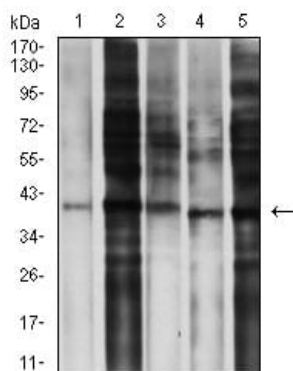
Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

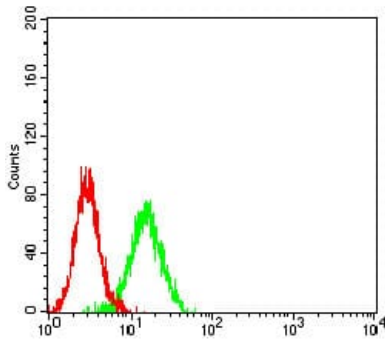
Bilddaten



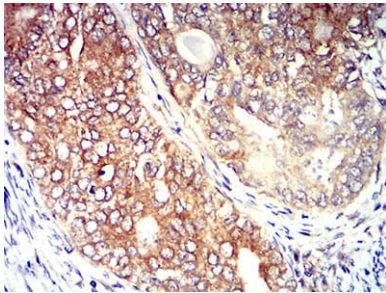
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



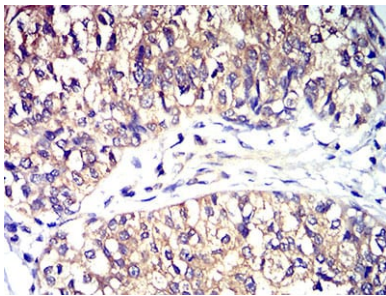
Western-Blot-Analyse mit CD195 Maus-mAb gegen MOLT4 (1), L-02 (2), SPA-C-1 (3), A549 (4) und C6 (5) Zelllysats.



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen mit CD195-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels CD195-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben mittels CD195-Maus-mAb mit DAB-Färbung.